

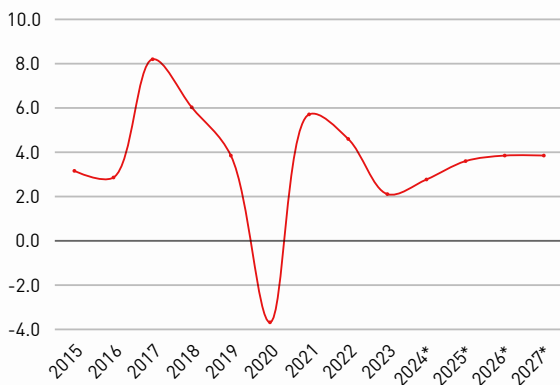
# RUMÄNIEN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BUKAREST  
SEPTEMBER 2024

## Highlights

- Rumäniens Wirtschaft wächst im Jahr 2023 um 2,1%
- Bilaterales Handelsvolumen auf Jahresbasis (2023) wiederum über 6 Mrd. Euro
- Österreichische Exporte 2023 mit knapp 4 Mrd. Euro bzw. + 3,8 % auf neuem Rekordwert, allerdings Rückgang um 12 % im ersten Halbjahr 2024
- Rumänien profitiert vom EU-Förderprogramm 2021 – 2027 mit bis zu EUR 100 Mrd.
- Österreichische Wirtschaft zweitwichtigster Investor mit sehr hohen Reinvestitionen

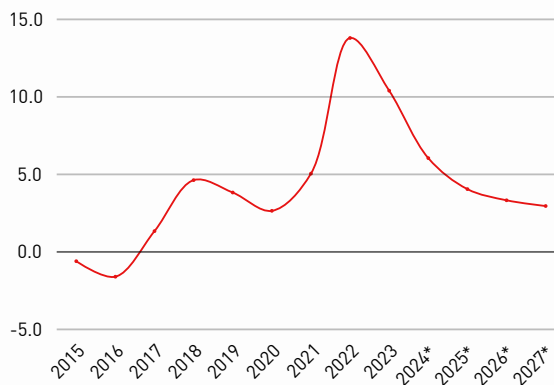
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der rumänischen Wirtschaft

## Rumänien zählt zu den stabilsten Wirtschaften der EU

Rumänien erfreute sich in den Jahren vor der Pandemie eines konstanten dynamischen Wirtschaftswachstums und lag damit stets im Vorfeld innerhalb der EU. Auch während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 bewies die rumänische Wirtschaft ihre Resilienz und konnte in den Jahren 2021 mit + 5,9 % und 2022 mit + 4,1 % wieder kräftig zulegen.

Die positive Entwicklung setzte sich auch im Jahr 2023, wenn auch in abgeschwächter Form, mit einem Zuwachs von 2,1 % fort, wiederum deutlich über dem EU-Schnitt.

## Hohes Budgetdefizit

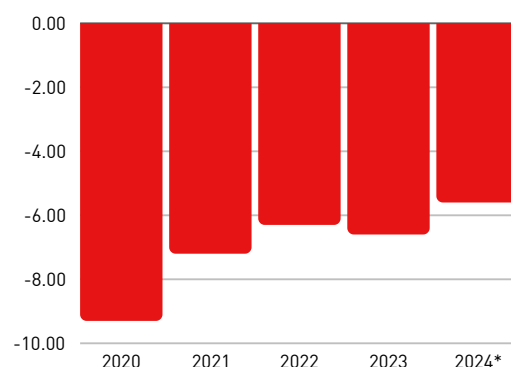
Die lange Zeit vorbildliche Budgetdisziplin wich seit 2016 einer Politik höherer Staatsausgaben, die im Pandemiejahr 2020 mit einem Defizit von 8,9 % des BIP einen Höhepunkt erreichte. Im Jahr 2021 erreichte das Budgetdefizit 6,7 %, 2022 noch 5,75 % des BIP. Im Jahr 2023 änderte sich dieser Wert mit 5,68 % nur marginal, das angepeilte Ziel von 4,4 % wurde klar verfehlt. Die Europäische Kommission zeigte sich im März 2024 „sehr besorgt“ über das erwartete Haushaltsdefizit in diesem Jahr. Sie forderte die Regierung dringend zu entsprechenden Reduktionsmaßnahmen auf, verbunden mit Warnung, das Land könnte einen Teil der Fördergelder verlieren.

Das für das Jahr 2024 angepeilte Defizit liegt bei 4,9 %, dieses Ziel erscheint im heurigen Super-Wahljahr angesichts bestehender Wahlversprechen wie z.B. Lohn- und Pensionserhöhungen nur bedingt machbar.

## Staatsverschuldung moderat

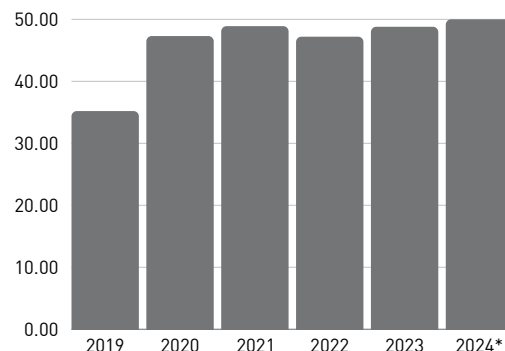
Rumänien weist im internationalen und speziell im Vergleich mit anderen EU-Ländern eine relativ geringe, aber dennoch im Steigen begriffene Staatsverschuldung auf. Durch die pandemiebedingten Sonderausgaben stieg die öffentliche Verschuldung im Jahr 2020 von 35,3 % um 12,0 % Prozentpunkte und kam per Ende Dezember 2020 bei 47,3 % des BIP zu liegen. Im Jahr 2023 war ein weiterer deutlicher Anstieg um EUR 23 Mrd. auf knapp EUR 157,5 Mrd. bzw. 48,8 % des BIP feststellbar.

Staatshaushalt in % des BIP



Quelle: Eurostat

Staatsverschuldung in % des BIP



Quelle: Eurostat



**WKÖ-Exporthandlung**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

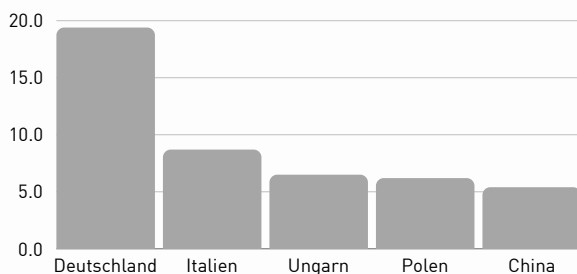
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Rumänien 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	4,6	2,1	0,4	2,8
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	301,3	345,9	18.405,9	370,0
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	15.821	18.176	40.8341	19.530
BIP je Einwohner, KKP in USD	42.973	47.903	40.8341	---
Inflationsrate in % zum Vorjahr	13,8	10,4	6,4	6,0
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,6	5,6	6,1	5,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-6,3	-6,6	-3,5	-5,6
Staatsverschuldung in % des BIP	47,2	48,8	82,9	50,0

\*Prognosen

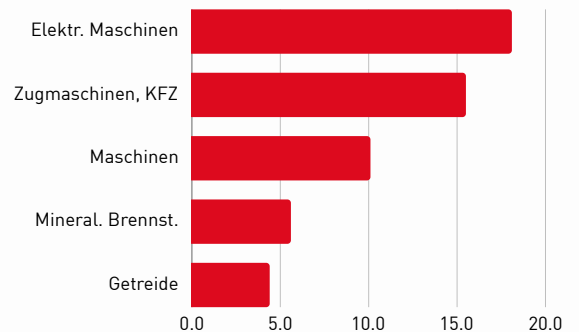
Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Top 5 Importländer in %



Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Top 5 Exportgüter\*



\*2023 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Rumänien bietet für viele österreichische Unternehmen zahlreiche Chancen und teils hohe Renditen, was die über dem Durchschnitt der EU liegenden Wachstumsraten zeigen. Beim Umbau auf eine auf erneuerbaren Energien basierende Wirtschaft, bei den Investitionen in die Infrastruktur (Straße, Schiene, Häfen, etc.), erneuerbaren Energien und der Digitalisierung bestehen aufgrund des Nachholbedarfes nach wie vor ausgezeichnete Geschäftsmöglichkeiten für die österreichische Wirtschaft.

Hinter den vielfältigen Möglichkeiten verbergen sich allerdings mitunter auch strukturelle Probleme - wie Bürokratie, Planbarkeit, politische Einflußnahme und Arbeitskräftemangel.



### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

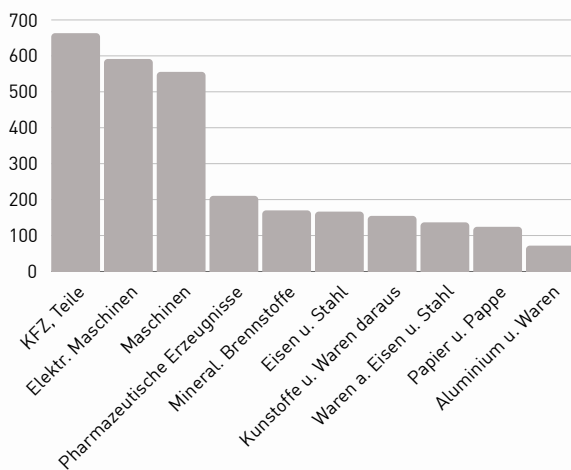
# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die österreichische Wirtschaft ist mit Direktinvestitionen von EUR 12,1 Mrd. das sechstwichtigste Zielland österreichischer Auslandsinvestitionen bzw. ist Österreich der zweitwichtigste Auslandsinvestor Rumäniens.

Gemäß den Daten der Rumänischen Nationalbank (berechnet nach Ursprungsland des realen Eigentümers) ist Österreich mit rd. EUR 13,9 Mrd. bzw. 11,7 % Anteil der zweitgrößte ausländische Investor in Rumänien und liegt damit hinter Deutschland mit EUR 17,1 Mrd. bzw. vor Frankreich (EUR 12,9 Mrd.) und den USA (EUR 8,2 Mrd.).

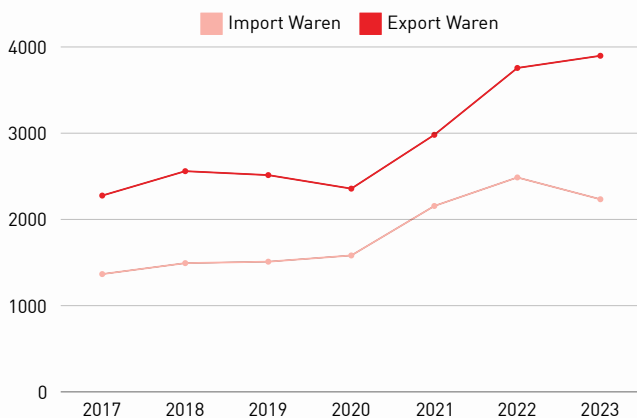
Österreichische Investments sind de facto ausschließlich Produktivinvestitionen in der Realwirtschaft. Nicht in den offiziellen Statistiken enthalten sind die hohen Reinvestitionen, wie z. B. von OMV-Petrom, die seit Übernahme der rumänischen staatlichen Erdölfirma Petrom im Jahr 2005 rund EUR 18 Mrd. reinvestierte. Bis 2030 sollen weitere EUR 11 Mrd. in diverse Projekte zur Nachhaltigkeit erfolgen.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 3.898 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Rumänien in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Nach einem glimpflichen Rückgang im Pandemiejahr 2020 (- 6,2 %) kam es in den Jahren 2021 mit + 26,5 % und im Jahr 2022 mit + 26,0 % zu sehr hohen Zuwächsen. Diese hohen Raten konnten im Jahr 2023 nicht mehr beibehalten werden, mit + 3,8 % auf knapp EUR 3,9 Mrd. erreichten die Exporte aber wiederum einen absoluten Rekordwert. In den ersten 6 Monaten 2024 kam es zu einem Rückgang um 12,4 % auf EUR 1,7 Mrd., für das Gesamtjahr 2024 ist daher ebenfalls mit einer rückläufigen Entwicklung zu rechnen.

Die wichtigsten Exportkategorien und -produkte für Österreich im Gesamtjahr 2023 waren Kraftfahrzeuge (EUR 663, Mio. bzw. + 12,1 %), elektrische Maschinen, Apparate und elektronische Waren (EUR 591,4 Mio. bzw. + 0,1 %) sowie div. Maschinen (EUR 556 Mio. bzw. + 35,3 %, ).

Rumänien ist somit Österreichs 14.-wichtigster Exportmarkt und 19.-wichtigster Importpartner. Aus rumänischer Sicht ist Österreich nicht nur ein bedeutender Investor, sondern auch ein wichtiger Partner im Außenhandel: 2023 ist Österreich Rumäniens 16.-größter Exportmarkt und 10.-größter Importpartner.

Nachdem das gesamte bilaterale Handelsvolumen erst im Jahr 2021 mit EUR 5,1 Mrd. erstmals die Fünf-Milliarden-Euro-Schwelle erreichte, konnte 2022 mit EUR 6,24 Mrd. erneut eine Milliarden-Marke überschritten werden, im Jahr 2023 ist diese Zahl mit knapp über EUR 6,1 Mrd. praktisch gleich. 2024 wird diese Rekordzahl allerdings nicht wieder erreicht werden können.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Krieg in der Ukraine

Rumänien teilt rund 600 Kilometer Grenze mit der Ukraine, die in zwei Teilstrecken verläuft. Einmal im Norden sowie im nordöstlichen Teil des Landes, der an das Schwarze Meer grenzt.

Allgemeine Sicherheitseinschätzung: DERZEIT STABIL.

Rumänien ist größter NATO-Stützpunkt der Schwarzmeer-Region, die Truppenpräsenz wird weiterhin massiv ausgebaut. Es gibt zurzeit keine Einschränkung hinsichtlich Logistik und Dienstreisen.

Die Grenzübergänge sowie der Donau- und Schwarzmeerhafen in Constanta sind voll operativ. Die Energieversorgung ist ebenfalls stabil.

## Super-Wahljahr 2024

2024 ist in Rumänien ein Super-Wahljahr mit 4 Wahlen:

- Europa- sowie Regionalwahlen (beide wurden am 9. Juni abgehalten)
- Präsidentenwahl (24.11., Stichwahl 8.12.)
- Parlamentswahl (1.12.)

## Schengen "Air & Sea" in Kraft

Die – insbesondere durch das Veto Österreichs – verhinderte Vollmitgliedschaft Rumäniens zum Schengenraum belastet nach wie vor das ehemals sehr positive Image Österreichs und österreichischer Unternehmen.

Eine gewisse Entspannung ist jedoch durch das per 31. März 2024 in Kraft getretene „Schengen Air & Sea“-Abkommen eingetreten. Seit diesem Stichtag sind innerhalb der EU Reisende von und zu den rumänischen internationalen Flug- und Seehäfen von Grenzkontrollen ausgenommen. Eine allfällige vollständige Integration inklusive der Straßenverbindungen ist derzeit aber noch nicht beschlossen.

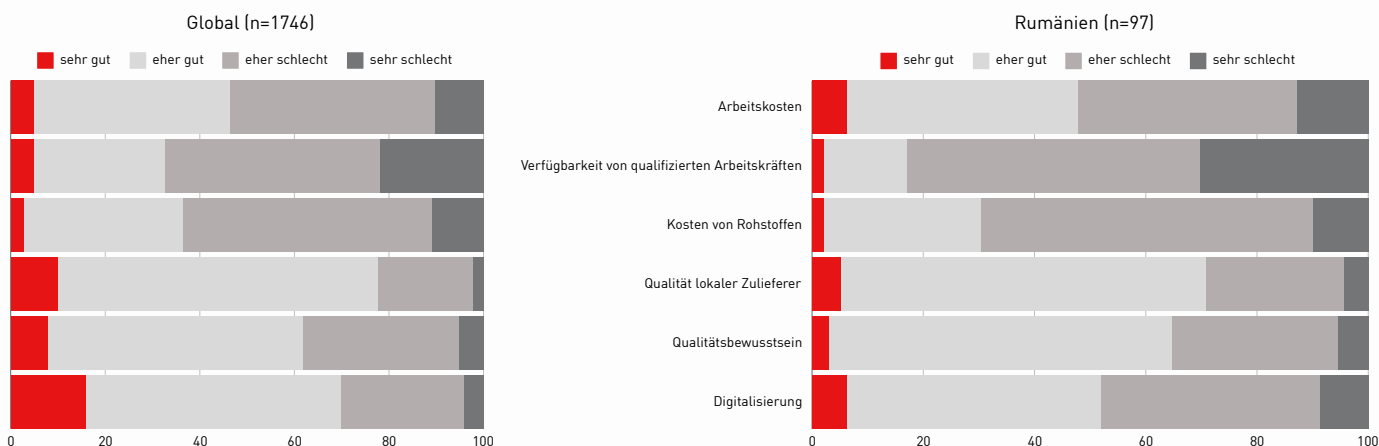
COVID-19 Situation

Derzeit gibt es keine Pandemie-bedingten Einreisebeschränkungen.

# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in Rumänien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

### Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

In Rumänien, dem 14.-wichtigsten Exportmarkt für heimische Unternehmen, ist das Stimmungsbild grundsätzlich positiv, wenn auch mit gewissen Einschränkungen. Immerhin 17 % erwarten eine deutliche Verbesserung, während 43 % von einer weitgehend gleichbleibenden Entwicklung ausgehen. 40 % erwarten eine Verschlechterung, während es im Jahr zuvor noch knapp die Hälfte waren. Problempunkte sind die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, die politische Einflussnahme sowie auch internationale Entwicklungen, die nur indirekt mit Rumänien zu tun haben, die Unternehmen allerdings massiv betreffen, wie z.B. das Schengen-Veto.

### Dos and Don'ts

Österreicher:innen sind in Rumänien – trotz Schengen-Problematik – im Allgemeinen gern gesehene Geschäftspartner und haben mit Rumäninnen und Rumänen die Gemütlichkeit gemeinsam. Sehr wichtig ist der persönliche Kontakt zu rumänischen Partnern, denn häufig werden geschäftliche Beziehungen durch private Einladungen ergänzt, die unbedingt angenommen werden sollten. Essen sind in der Regel opulent, sowohl in Restaurants als auch bei privaten Einladungen, und auch von österreichischen Gastgebern wird erwartet, dass bei Einladungen nicht gezeigt wird. In diesem Zusammenhang sollte man auch unbedingt die rumänische Küche loben, auch wenn das Essen meist üppig und fett ist.

Beim gemeinsamen Anstoßen sollte man nicht „Prost“ sagen, da dies auf Rumänisch „dumm“ bedeutet. Die rumänische Bezeichnung ist „Noroc“ (Glück).

### Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Vermieden werden sollten Witze über die kommunistische Vergangenheit und allzu viel Lob für die Entwicklung in anderen osteuropäischen Ländern (vor allem Ungarn, Russland, Bulgarien und der Türkei). Rumänien hat sowohl wirtschaftlich als auch kulturell blühende Zeiten gesehen, an die man sich gerne erinnert – ein gewisses Grundwissen über die rumänische Geschichte und noch besser ein paar Brocken Rumänisch können manche Verhandlung unerwartet vereinfachen.

Bei Geschäftsverhandlungen sollte berücksichtigt werden, dass Rumänien im Allgemeinen ein Käufermarkt mit besonders ausgeprägtem Preisbewusstsein ist. Dennoch darf die Qualität keineswegs zu Kurz kommen, Rumän:innen schätzen es nicht, wenn ihnen - im Vergleich zu anderen EU-Märkten - minderwertige Ware angeboten wird.

Achtung bei allfälligen Reisen mit dem eigenen Auto: Es gilt eine strenge Null-Promille Grenze!

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bukarest  
Ambasada Austriei - Sectia Comerciala  
Strada Logofat Luca Stroici Nr. 15  
020581 Bucuresti  
Rumänien

Öffnungszeiten:  
Montag 08:00 - 17:30, Dienstag bis Donnerstag 08:00 - 17:00  
Freitag 08:00 - 14:00  
MEZ + 1 Stunde, MESZ + 1 Stunde

E [bukarest@wko.at](mailto:bukarest@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ro>

## Veranstaltungshighlights

[Webinar | Upskilling & Duale Ausbildungsprogramme](#),  
10. Oktober 2024, online

[Wirtschaftsdelegierten-Sprechtage Zentral- u. Südosteuropa](#), 4.-18.11.2024  
Exportberatung in Ihrem Bundesland

[Danube Region Business Summit](#), 6.11.2024, Wien  
The Danube Region - A Stream of Opportunities



Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Rumänien-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "RUMÄNIEN –  
unbekannte Stärke"



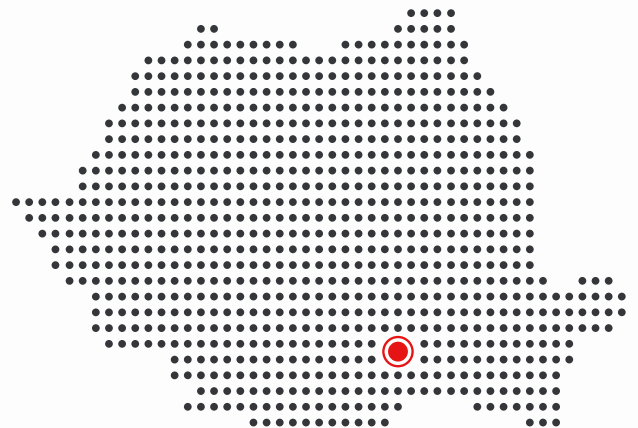
Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter**  
**Bukarest** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:  
[Recht, Steuern & Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen und vor Ort](#)



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Dr. Christoph Grabmayr  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Bukarest © 704453233 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BUKAREST

E [bukarest@wko.at](mailto:bukarest@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ro>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA